

<b>Referat V</b>	
<b>04. FEB. 2014</b>	
an:	V/2-1
	z.w.V.
	Stellungnahme
	Antw. von Abg. z.K.
	Antw. z. Unterschriftvorl.



Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg  
Referat für Jugend, Familie und Soziales  
Abteilung Ref.V/2-1  
Frau Zimmermann  
Hauptmarkt 18  
90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie  
und Soziales

Sie erreichen uns  
Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-65 01  
Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-65 10  
www.soziales.nuernberg.de

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

Bearbeitungskennzeichen: (wird von der Stadt Nürnberg ausgefüllt)

Ich/Wir beantrage/in die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg.

Haushaltsjahr/Förderzeitraum 2014	Betrag in Euro 5.000 Euro
--------------------------------------	------------------------------

### Angaben zum/r Antragsteller/in

Träger/Verein/Firma Kreisjugendring Nürnberg-Stadt		Rechtsform K.d.ö.R.	
Ansprechpartner - Familienname Teichmann		Vorname Walter	
		Anrede Herr	
Straße Hintere Insel Schütt	Hausnummer 20	Postleitzahl 90403	Ort Nürnberg
Telefon 0911/81 007 20	Telefax 0911/81 007 77	E-Mail w.teichmann@kjr-nuernberg.de	
Der/die Antragsteller/in ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.			

### Angaben zur Bankverbindung

IBAN DE24 7605 0101 0001 3053 19	BIC SSKNDE77
Kreditinstitut Sparkasse Nürnberg	Kontoinhaber (wenn nicht Antragsteller/in)

**Angaben zum Antrag**

Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg oder bei anderen Zuwendungsgebern (Bsp. Bund, Land, EU, Stiftungen, Fernstudien etc.) ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt?

Nein  Ja

wenn ja, bei

**Angaben zur Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme

Wahlen gehen 2014 - Unterstützung der Wahlbeteiligung junger Menschen an der Kommunal- und Europawahl

Ort der Maßnahme

Nürnberg

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen

Thomas Lang und Walter Teichmann

kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)

Jugendverbände und weitere Multiplikatoren der Jugendarbeit sollen in dem Anliegen "Erhöhung der Wahlbeteiligung junger Menschen an der Kommunalwahl und der Europawahl" unterstützt werden und die Zielgruppe selbst direkt angesprochen werden.

Geplant sind folgende Einzelaktivitäten:

- Diskussionsveranstaltung "Duell ums Rathaus" am 20.2.2014 im Jugendhaus "Luise"
- Plakataktion (Jugendverbände, Einrichtungen der Jugendarbeit, Stadtreklame, Schulen, Kultureinrichtungen etc)
- Infofolder "Jugendpolitische Forderungen des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt"
- Postkarten und digitale Materialien zur Kommunalwahl und zur Europawahl (Jugendverbände, Einrichtungen der Jugendarbeit, Kneipen, Kultureinrichtungen, Jugendmedien, Webseiten etc.)
- Anzeigenschaltung in Jugendmedien zur Europawahl

**Art der Förderung**

Laufende institutionelle Förderung

Wird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt?  ja  nein

Wenn ja, Begründung

Projektarbeit

Beginn der Maßnahme

15.2.2014

Abschluss der Maßnahme

31.5.2014

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppe – differenziert nach Alter und Geschlecht)

Erstwähler und -wählerinnen ab 18 Jahren  
Jungwählerinnen und wähler bis 25 Jahren  
Ehrenamtliche und hauptberufliche Multiplikatoren der Jugendarbeit

Was soll erreicht werden? (Ziele)

Interesse an Politik/ an den Wahlen wecken, Mobilisierung, um an den Kommunalwahlen und der Europawahl teilzunehmen für Erst- und Jungwähler.

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen, Kontakte bei Informationsveranstaltungen, Wahlbeteiligung von Jung- und Erstwählerinnen und Erstwählern.

Folgende Anlagen sind beigelegt: (z.B. Mietverträge, Konzepts, etc.)

Plakat- und Flyerlayout sind noch in Arbeit

www.online-dienste.nuernberg.de  
Antrag auf Gewählung einer Zuwendung

Stadt Nürnberg  
200.003 01.2014

**Bereits erhaltene Zuwendungen**

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten?

Zuwendungsgeber	Jahr der Zuwendung	Betrag in Euro
<input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg, Ref. für Jugend, Familie und Soziales		
<input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg,		
<input type="checkbox"/> Bezirk Mittelfranken		
<input type="checkbox"/> Freistaat Bayern		
<input type="checkbox"/> Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)		

**Kassen-/Kontenbestand**

Kassen-/Kontenbestand zum 31.12. des Vorjahres:	
---	--

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus

- > dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen (z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen, etc.) und
- > dem zahlenmäßigen Nachweis.

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin sich bei Annahme der Zuwendung damit einverstanden erklärt,

- > den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einzuräumen, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen,
- > dass dem Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuwendungen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, und
- > dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespeichert werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungsgeberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle einsetzen) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. Vertretungsberechtigten

Nürnberg, 4. Februar, 2014

**Gesamtkosten- und Finanzierungsplan**

für beantragtes Haushaltsjahr/Förderzeitraum (gemäß Seite 1)

1 Einnahmen		Betrag in Euro
1.1	Betriebseinnahmen (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen, etc.)	
1.2	Zuwendungen öffentliche Hand	
	Stadt Nürnberg:	
	Bezirk:	
	Land:	
	Kirche:	
	Weitere:	
1.3	Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)	
	Sponsoring:	
	Spenden:	
	Stiftungen:	
	Sonstiges:	
1.4	Finanzeinnahmen (z.B. Zinserträge)	
1.5	Eigenmittel	
	<b>Summe der Einnahmen:</b>	7.000,00
		7.000,00

2 Ausgaben		Betrag in Euro
2.1	Personalausgaben	
2.2	Sachkosten	2.000,00
	Honorare (weitere Gliederung bitte selbst vornehmen)	
	Gestaltung und Produktion von Plakaten, Foldern, Werbemitteln	
	Plakataushang Stadtreklame	4.000,00
2.3	Finanzausgaben (z.B. Zinsaufwendungen)	4.000,00
2.4	Sonstiges:	
	<b>Summe der Ausgaben:</b>	2.000,00
		12.000,00

3 Gegenüberstellung		Betrag in Euro
	<b>Summe der Einnahmen:</b>	7.000,00
	<b>Summe der Ausgaben:</b>	12.000,00
	<b>Abschlussergebnis:</b>	

4 Beantragung		Betrag in Euro
	<b>Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt:</b>	5.000,00